

## Der Schlüssel zur optimalen Bauschutt- und Mischbodenaufbereitung



Die Grobstücksiebzanlage HS5000M bei der LRG Recycling GmbH beim Aufbereiten von Bodenmaterial und Bauschutt

Mit der Einführung der Siebanlage HS5000M hat die LRG Recycling GmbH nicht nur ihre Stoffströme optimiert, sondern auch ihr Geschäftsfeld erweitert. Seit der erfolgreichen Implementierung erreicht das Unternehmen eine beeindruckende Durchschnittsleistung von 150-200 t/h – und das störungsfrei. Bisher von verschiedenen Unternehmen im Lohn verarbeitet, markiert dies einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung und Leistungsfähigkeit der LRG.

Die LRG Recycling GmbH mit Sitz in Leverkusen hat sich seit 1993 auf die Aufbereitung von Bauschutt spezialisiert und betreibt eine Recyclinganlage in der Nähe des Autobahnkreuzes Leverkusen. Die bisherigen Stoffströme wurden durch verschiedene Unternehmen bearbeitet, die im Lohnverfahren verkaufsfähige Recyclingbaustoffe herstellen. Dabei ist das Hauptprodukt dieser Verarbeitung eine Recyclingkörnung im Bereich von 0-45 mm. Mit dem Ziel, das Geschäftsfeld zu erweitern und den Prozess der Bauschuttaufbereitung zu optimieren, wurde die Möglichkeit der Integration einer effizienten und flexibel einsetzbaren Siebanlage am Standort in Erwägung gezogen.

Im Jahr 2022 wurde das erste Gespräch mit der Firma C. Christophel aufgenommen. Mit knapp 40 Jahren Erfahrung als Händler für mobile Aufbereitungstechnik sollte Christophel durch die Bereitstellung von Maschinen und Expertise einen bedeutenden Beitrag zur strategischen Ausrichtung von LRG beitragen. Aus den Gesprächen mit dem Geschäftsführer Carsten Kierspel wurde deutlich, dass er die klare Anforderung hat, das Leistungsspektrum durch die Erweiterung um die Aufbereitung von Mischböden zu vergrößern und parallel dazu eine Optimierung der Bauschuttaufbereitung mithilfe der neuen Anlage zu realisieren.

Die Wahl fiel auf die Siebanlage HS5000M des österreichischen Herstellers Rubble Master. Dabei handelt es sich um eine leistungsstarke Grobstücksiebzanlage mit einem robusten 1.400 x 3.660 mm großen Schwerlastsiebkasten. Die Anlage kann je nach Aufgabematerial bis zu 300 t/h sieben und ist standardmäßig mit einem 6 m<sup>3</sup> großen Aufgabetrichter ausgerüstet. Das Eigengewicht der Maschine beträgt etwa 26 t. So soll die HS5000M künftig bei LRG Bauschutt vor-sieben, um den Anteil, den der Lohnunternehmer bearbeiten muss, zu verringern. Darüber hinaus soll die Siebanlage Mischböden trennen, um einfachere und kosteneffizientere Deponiewege zu finden und das Deponievolumen zu schonen. Ein weiteres Ziel ist es auch, aufbereitungsfähige Produkte zurück in den Wertstoffkreislauf zu führen.

Während eines zweitägigen Leistungstests am Standort der LRG überzeugte die Anlage bei der Verarbeitung sowohl von Bodenmaterial als auch von Bauschutt. Die überzeugende Leistung in beiden Anwendungsgebieten erleichterte die Investitionsentscheidung maßgeblich. Im Frühjahr 2023 wurde die Siebanlage erfolgreich an LRG übergeben und hat seither störungsfrei durchschnittlich etwa 150-200 t/h an Material verarbeitet. Dabei erfolgt die Beschickung ausschließlich durch den Radlader. Besonders hervorgehoben werden die benutzerfreundliche Bedienung der HS5000M, ihre beeindruckende Durchsatzleistung und darüber hinaus die Servicequalität von Christophel. So setzt sich der Service nach der professionellen Auslieferung der Maschine durch Christophel auch nach diesem Zeitpunkt kontinuierlich mit Rat und Tat fort.